

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. Mai 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 82

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 25.5.35, 9.30 Uhr beim Zahnarzt.

Pater Kronseder: Pölnitz habe von Alex Müller erfahren, er sei an erster Stelle für Geyser vorgeschlagen. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Meine Informationen lauten anders, und zwar schon Vorzeichen. Der steigende Gegensatz sei durch <Lockerung> in den eigenen Reihen veranlasst: Von 150 kommen nur 20 zum Appell.

Superior Fischer von der Schmitter' schen Anstalt. Ich übergebe Urkunde und Instruktion als päpstlicher Kämmerer.

Zahnarzt Dr. Armbruster, Freiburg, aus dem Elsaß ausgewiesen, dort mir bekannt. Sieht krank aus und muß nach Tölz, ich empfehle Rosenhof. Der Elsässer, den er noch immer halte, bringe viel über mich. Es müssten also Correspondenten hier sein. Nichts politisches. Beste Wünsche für Kur.

Cramer-Klett: Über Lourdes. Ordens <prozeß / prozession>. Empfehlung für einen älteren Herrn Montgelas. Ich kenne ihn nicht, aber ich werde ihn selber empfehlen. Sein Haus schließe, einmal ansehen, das Nachbarhaus dazu nehmen, später dort wieder einmal für den Bischof. Redet sehr lange. Mitterndorf, die Seewiesen an die Schwestern? Soll eine Res. für die Kinder sein. Will nicht 10 000 dafür, aber Sicherung treffen, daß vor dem Gut... Wenn auf der Insel nicht mehr sein dürfe, dann wird er natürlich das Gut übergeben.

Prälat Scharnagl: Wahl in Zangberg. Stadler dritter Defensor, ja. War in Mergentheim.